



Verband der deutschsprachigen Forscherinnen und Forscher
auf dem Gebiete des griechisch-römischen Altertums

Große Mommsen-Tagung 2019

„Die Altertumswissenschaften und die *Cultural Turns*.

Forschungen zur Klassischen Antike im (inter)disziplinären Dialog“

3. bis 5. Mai 2019 an der Freien Universität, Berlin

Henry-Ford-Bau, Hörsaal A, Garystraße 35, 14195 Berlin/Dahlem

(*im Programmablauf können sich noch Änderungen ergeben*)

Freitag, 5. Mai 2019

10:30	Öffnung des Tagungsbüros
12:00–12:45	Eröffnung der Veranstaltung: Grußworte
12:45–13:45	Keynote lecture – Karl-Joachim Hölkeskamp (Köln): Politische Kultur – Karriere eines Konzepts: Die römische Republik in der Diskussion
13:45–14:25	Verena Schulz (München): Formen des ‚Vergessens‘ in der römischen Literatur und Kultur. <i>Memory Studies</i> zwischen Klassischer Philologie und Alter Geschichte
14:25–15:05	Egon Flaig (Rostock/Berlin): Was hat uns die praxeologische Wende von Pierre Bourdieu gebracht? Eine kritische Bilanz – an Hand von römischen Beispielen
15:05–15:40	Kaffeepause
15:40–16:20	Babett Edelmann-Singer (München): Eine ‚agency‘ der Dinge in antiken Kontexten? Die Theoreme des <i>material turn</i> aus altertumswissenschaftlicher Perspektive
16:20–17:00	Andreas Schwab (München) & M. Elisabeth Schwab (Köln): <i>Things matter</i> : von Herodots ägyptischer Königsgeschichte zu Fortunio Licetis wiederentdeckten Lampen
17:00–17:30	Pause
17:30–18:10	Hülya Vidin (Frankfurt) & Saskia Kerschbaum (München): <i>Iconic Turn</i> - Klassische Archäologie und Alte Geschichte im Vergleich beim Umgang mit Münzbildern
18:10–18:50	Frank Bernstein & Wulf Raeck (Frankfurt): Identität – Die Karriere eines Schlüsselbegriffs und seine Wirkung in der Alten Geschichte und Klassischen Archäologie
19:00–19:45	Verleihung des Bruno-Snell-Preises 2019 der Mommsen-Gesellschaft an Claas Lattmann (Kiel)
19:45–22:30	Empfang im Foyer des Henry-Ford-Baus

Samstag, 4. Mai 2019

09:00–10:00	Keynote lecture – Jürgen Paul Schwindt (Heidelberg): Philologie in Bewegung. Die Geisteswissenschaften und der <i>philological turn</i>
10:00–10:40	Anton Bierl (Basel): Die <i>cultural turns</i> in der aktuellen Gräzistik: Performance, Raum, Ritual, <i>choreia</i> , Bildlichkeit
10:40–11:20	Tobias Dänzer (Würzburg): Rhetorik und Jurisprudenz: Quintilians <i>Nouvelle Rhétorique</i>
11:20–11:50	Kaffeepause
11:50–12:30	Peter Scholz & Verena Stappmanns (Stuttgart): Redner und ihre Auditorien in der griechischen und römischen Kultur. Überlegungen und Perspektiven zum Forschungsfeld der historischen Oratorik aus Sicht der Alten Geschichte und Architekturgeschichte
12:30–13:10	Christopher Schliephake (Augsburg): Der <i>environmental/ ecological turn</i> und die Altertumswissenschaften: Fragen, Perspektiven, Problemfelder
13:10–13:50	Katharina Rieger & Leif Scheuermann (Graz): Raum als Inhalt und Methode in historisch-archäologischer Forschung
13:50–16:00	Mittagspause
16:00–19:00	Mitgliederversammlung
20:00–22:00	Abendöffnung im Pergamon-Panorama (angefragt)

Sonntag, 5. Mai 2019

09:00–10:00	Keynote lecture – Björn Ewald (Toronto): Sinn und Einfühlung: Einige <i>cultural turns</i> und ihre Perspektiven für die Kunstgeschichte der Antike
10:00–10:40	Viktoria Räuchle & Felix Henke (München): „Und die bekannte Glut drang in sein Mark...“ (Verg. Aen. 8, 391-92). Emotionsmetaphern in der griechisch-römischen Kunst und Literatur
10:40–11:20	Steffi Grundmann (Wuppertal): Der Körper als nützliche Analysekategorie für die Altertumswissenschaften
11:20–11:50	Kaffeepause
11:50–12:30	Charlotte Schubert & Hannes Kahl (Leipzig): Liste und Index: Zur Überführung des Analogenen ins Digitale in den Klassischen Altertumswissenschaften
12:30–13:10	Renate Burri (Bern) & Oliver Defaux (Berlin): Die Geographie des Ptolemaios im Strudel der <i>Turns</i> : Zu Risiken und (Neben)wirkungen interdisziplinären Forschens
13:10–13:30	Abschlussdiskussion
15:00–ca. 18:00	Ausflug zum Schloss und Park von Glienicke bei Potsdam (mit fachlicher Führung zu den Antiken und Antikenrezeption) Begrenzte Teilnehmerzahl, Unkostenbeitrag